

Totaler Durchblick bei den Buchungen

Internetbasiertes System von CoastCom ist die Problemlösung für Kurverwaltungen

Hotel, Pension, Ferienwohnung oder Campingplatz – alle Einrichtungen können zentral und gleichzeitig dezentral verwaltet werden.

HEIDMÜHLE/WT – „Für uns ist das die Problemlösung“, geriet der Kurdirektor des Nordseeheilbades Esens-Bensersiel, Johann Taddigs, ins Schwärmen, als gestern in Heidmühle bei der CoastCom Consulting Verwaltungsgesellschaft eine neue Entwicklung vorgestellt wurde: das internetbasierte Buchungssystem „Corvo TMS“ (die drei Großbuchstaben stehen für Tourismus-Management-System).

Das neue System dient zur schnellen sowie leichten Verwaltung aller Unterkunftsarten, gleich ob Hotel, Pension, Ferienwohnung oder Campingplatz. „Corvo TMS“ funk-

tioniert über das Internet, seine Verwaltung kann zentral über die Kurverwaltungen und auch dezentral, also direkt vom Gastgeber über das Internet, erfolgen. „Die Benutzeroberfläche ist klar und einfach strukturiert und leicht in der Handhabung“, so CoastCom-Geschäftsführer Michael Sieber.

„Zwei Jahre lang haben zweieinhalb Fachleute das neue System entwickelt, das sind für mich fünf Mannjahre“, erläuterte der Geschäftsführer den hohen Arbeitsaufwand und fügt hinzu, es habe viele Probleme zu überwinden gegeben, doch jetzt habe man ein absolut modernes Produkt, das praktisch den totalen Durchblick und Überblick bei allen Buchungen erlaube.

„Wir haben in Esens-Bensersiel viele dezentrale Dienststellen“, erklärte Kurdirektor Taddigs, von den rund 1000 Vermietungsbe-

trieben seien 85 Prozent Kleinstvermieter, da sei es früher immer schwierig gewesen, einen aktuellen Überblick zu haben. „Die Kurverwaltung ist der Verschiebepunkt für alle Daten, überall ist jederzeit der Überblick möglich“, lobt er das neue System.

Es gebe Gäste, die gingen zum Beispiel an einem Donnerstag nach Feierabend ins Internet, um am darauffolgenden Freitag anzureisen, schildert Taddigs weitere Vorteile des Systems, das verschiedene Einzelsysteme miteinander kommunizieren lässt. „Es ist für alle einfacher und macht das Leben leichter“, so der Kurdirektor.

Vermittlungsprovisionen werden von der Kurverwaltung in Esens-Bensersiel nicht kassiert, sie finanziert sich über die Service-Card, dem Schlüssel zum kompletten Dienstleistungsangebot des Nordseeheilbades.



Der Kurdirektor des Nordseeheilbades Esens-Bensersiel, Johann Taddigs (stehend) und CoastCom-Geschäftsführer Michael Sieber erläutern das neue Buchungssystem. FOTO: TRUMPF